

# Schlotheimer Sportverein 1887 (Abt. Schach)

## Auswertung der Punktspiele 2008/2009

### 1. Mannschaft (Bezirksliga)

#### Mannschaftsaufstellung

Brett	Pass-Nr.	Name, Vorname	DWZ	G.-Jahr
1	020	Richter, Peter	1687	1974
2	011	Dr. Hader, Sören	1542	1974
3	028	Böhm, Bernd	1449	1969
4	024	Richter, Stefan	1412	1974
5	033	Thon, Philipp	1462	1991
6	032	Otte, Andy	1458	1990
7	021	Gräfe, Peter	1337	1951
8	007	Picard, Günter	1270	1945

#### Mannschaftsergebnisse:

1.Runde:	SC Friedrichsthal	-	Schlotheimer SV 1887	4,5 : 3,5
2.Runde:	Schlotheimer SV 1887	-	SC 51 Nordhausen II	4,0 : 4,0
3.Runde:	SSV 90 Artern	-	Schlotheimer SV 1887	4,5 : 3,5
4.Runde:	Schlotheimer SV 1887	-	SV Springer Oldisleben	4,5 : 3,5
5.Runde:	Aufbau Heilingenstadt	-	Schlotheimer SV 1887	2,5 : 5,5
6.Runde:	Schlotheimer SV 1887	-	SG Hausen/Gernrode	3,5 : 4,5
7.Runde:	ZSG Waltershausen II	-	Schlotheimer SV 1887	5,0 : 3,0
8.Runde:	SC Rochade Leinefelde	-	Schlotheimer SV 1887	5,0 : 3,0
9.Runde:	Schlotheimer SV 1887	-	SK Dingelstädt 1921	3,5 : 4,5

#### Abschlusstabelle:

	Brett Punkte	Mannschaft Punkte
1. SC Rochade Leinefelde	50,5	18 : 0
2. SG Hausen/Gernrode	39,0	12 : 6
3. Aufbau Heilingenstadt	37,5	11 : 7
4. SK Dingelstädt 1921	42,0	10 : 8
5. SC Friedrichsthal	34,5	10 : 8
6. SV Springer Oldisleben	33,0	8 : 10
7. SC 51 Nordhausen II	33,5	6 : 12
8. Schlotheimer SV 1887	34,0	5 : 13
9. ZSG GW Waltershausen II	30,0	5 : 13
10. SSV 90 Artern	26,0	5 : 13

**Als Aufsteiger in die Bezirksliga Nord des Thüringer Schachbundes war das Saisonziel fest vorgegeben. Der Klassenerhalt war das oberste Gebot. Auch wenn man die letzte Spielzeit in der Bezirks-**

klasse verlustpunktfrei als Staffelsieger beendet hatte, so war allen Beteiligten klar, dass mindestens der 8.Tabellenplatz ohne personelle Verstärkung eine große Herausforderung ist. Dieses Vorhaben konnte nach neun Spielrunden erfolgreich erfüllt werden.

Auch wenn es zum Ende hin noch ausgesprochen knapp wurde, so ist der Erfolg auf die frühen Mannschaftssiege gegen SV Springer Oldisleben und Aufbau Heiligenstadt und dem Unentschieden gegen SC 51 Nordhausen II zurückzuführen. Die letzten vier Begegnungen wurden alle noch verloren, doch nie gab man sich mit weniger als 3-5 geschlagen. Diese knappen Niederlagen waren ausschlaggebend, dass man eine hohe Brettpunktzahl erzielte. Ähnlich wie die Tordifferenz in anderen Mannschaftssportarten ist sie ausschlaggebend bei Punktgleichheit. Würde die Brettpunktzahl über den Mannschaftspunkten stehen, so wie es jahrzehntelang in den Staffeln die Regel war, so hätte man sogar den 6.Platz erzielt, einen halben Punkt hinter SC Friedrichsthal. Mit 34 – 38 hat man einen Punkt mehr als vor zwei Jahren in der niederen Bezirksklasse erspielt (!) .

Auch wenn nicht alle Begegnungen so glücklich wie in der letzten Aufstiegssaison verliefen, so kann man mit dem Erreichten durchaus zufrieden sein. Was am meisten auffällt ist, dass an allen Spielen immer die Stammbesetzung antreten konnte. Neben der Mannschaft SK Dingelstädt musste Schlotheim kein Brett freigelassen. Jeder Spieler hat seinen Anteil beigetragen. Hervorzuheben sind Peter Richter, der am 1.Brett der zweiterfolgreichste Teilnehmer der Staffel war, ebenso Peter Gräfe (7.Brett, 1.Platz) und Günter Picard (8.Brett, 3.Platz). Für Peter Gräfe war es die erfolgreichste Spielzeit mit 7 Punkten aus 9 Partien. Er wurde somit mit einem DWZ-Zuwachs von rund 100 Punkten belohnt. Bis auf Sören Hader konnte jeder Spieler seine DWZ steigern. Peter Richter wird das erste Mal die 1700er Marke übertreffen. Günter Picard gelang das Kunststück, alle neun Partien mit Remis zu beenden. Er erzielte damit knapp ein Drittel aller Punktteilungen im Team (insgesamt 28 mal). Das ist eine besondere Leistung, da es nur vier weiteren Spielern in der Bezirksliga gelang, alle neun Runden ohne eine Niederlage zu überstehen.

Bis auf die Überflieger von SC Rochade Leinefelde, die verdient in die Landesklasse aufstiegen sind, konnte jedes Team quasi jeden schlagen. Das zeigt sich auch daraus, dass die Absteiger Grün-Weiß Waltershausen II und SSV 90 Arten noch jeweils 5-13 Mannschaftspunkte erzielten. Jedes Team hat-

te eine starke und eine schwache Phase. Während die Schlotheimer Schachfreunde die Punkte in den ersten Runden holten, so waren andere eher am Schluss erfolgreich, was die Staffel so spannend machte. Besonders der SC 51 Nordhausen II stellte sich regelrecht als „Wundertüte“ dar, die über doppelt so viele Punkte an den hinteren vier Bretter als an den vorderen vier holten.

Auch in der neuen Saison möchte man sich dem Ziel Klassenerhalt stellen. Die Aufgabe wird mit Sicherheit nicht einfacher. Zwei Spieler (Philipp Thon und Andy Otte) werden nach ihrem Abitur dem-nächst ihr Studium beginnen und vermutlich nicht an allen Spielen verfügbar sein. Wichtig ist weiter-hin junge Leute in Schlotheim und Umgebung an das königliche Spiel heranzuführen und schachinte-ressierte Spieler für den Verein zu begeistern.

### Einzelresultate der Schlotheimer Schachspieler:

Brett	Name	DWZ	Pkt.	Eins.	kampfl.	Quote	Platz
1	Richter, Peter	1687	5	9	0	55,6 %	2
2	Dr. Hader, Sören	1552	2½	9	0	27,8 %	8
3	Böhm, Bernd	1492	4½	9	0	50,0 %	7
4	Richter, Stefan	1412	3	9	0	33,3 %	6
5	Thon, Philipp	1323	3	9	0	33,3 %	8
6	Otte, Andy	1352	4½	9	1	50,0 %	8
7	Gräfe, Peter	1304	7	9	0	77,8 %	1
8	Picard, Günter	1270	4½	9	0	50,0 %	3

Platz => erreichter Platz am jeweiligen Brett bei 10 Mannschaften (also Platz 1 bis 10 möglich).

Insgesamt kamen in dieser Saison 121 Schachspieler in der Bezirksliga Nord zum Einsatz.

Dr. Sören Hader  
Mannschaftsleiter 1.Mannschaft

## 2.Mannschaft (Kreisliga West)

### Mannschaftsaufstellung

Brett	Pass-Nr.	Name, Vorname	DWZ	G.-Jahr
1	029	Schatz, Wilfried	1210	1940
2	025	Mundt, Klaus-Dieter	1207	1942
3	037	Koch, Martin	1076	1993
4	003	Hader, Harri Dr.	1173	1940

### Mannschaftsergebnisse:

1.Runde: Schlotheimer SV 1887 II - GW Waltershausen III  
2,0 : 2,0  
2.Runde: SC 98 Gotha II - Schlotheimer SV 1887 II  
1,0 : 3,0  
3.Runde: Schlotheimer SV 1887 II - SG Burgtonna III  
2,5 : 1,5  
4.Runde: BSV Mühlhausen 04 II - Schlotheimer SV 1887 II  
0,5 : 3,5  
5.Runde: Schlotheimer SV 1887 II - SV Ammern III  
2,0 : 2,0  
6.Runde: GW Waltershausen III - Schlotheimer SV 1887 II  
3,0 : 1,0  
7.Runde: Schlotheimer SV 1887 II - SC 98 Gotha II  
2,5 : 1,5  
8.Runde: SG Burgtonna III - Schlotheimer SV 1887 II  
1,0 : 3,0  
9.Runde: Schlotheimer SV 1887 II - BSV Mühlhausen 04 II  
2,5 : 1,5  
10.Runde: SV Ammern III - Schlotheimer SV 1887 II  
0,5 : 3,5

**Abschlußtabelle:**

	Brett Punkte	Mannschaft Punkte
1. GW Waltershausen III	28,5	17 : 3
2. Schlotheimer SV 1887 II	25,5	16 : 4
3. SC 98 Gotha II	23,0	13 : 7
4. SV Ammern III	20,0	9 : 11
5. BSV Mühlhausen 04 II	12,5	3 : 17
6. SG Burgtonna III	9,5	2 : 18

**Die Spieler mit den meisten Punkten, bei mindestens 5 Einsätzen.**

Brett 1:	Kai Burkhardt	(Waltershausen)	7,5/10 = 75 %
	Wilfried Schatz	(Schlotheim)	5,5/10 = 55 %
Brett 2:	Jakob Reißland	(Ammern)	5,0/7 = 71 %
	Klaus Dieter Mundt	(Schlotheim)	6,0/9 = 67 %
Brett 3:	<b>Erika Manger</b>	<b>(Gotha)</b>	<b>8,0/10 = 80 %</b>
	Anna Schmidt	(Waltershausen)	6,0/8 = 75 %
	Martin Koch	(Schlotheim)	5,5/10 = 55 %
Brett 4:	Tim Loeck	(Waltershausen)	5,5/6 = 92 %
	Martin Müller	(Gotha)	7,5/9 = 83 %
	<b>Dr. Harri Hader</b>	<b>(Schlotheim)</b>	<b>8,0/10 = 80 %</b>
Ersatz	Peter Blumenstein	(Waltershausen)	6,0/7 = 86 %
	Eric Manger	(Gotha)	6,0/8 = 75 %

**An Spielern wurden eingesetzt:**

Waltershausen = 6    Schlotheim = 5    Gotha = 7  
Ammern = 8    Mühlhausen = 15    Burgtonna = 10

**Dr. Harri Hader**  
**Mannschaftsleiter 2.Mannschaft**